



Arbeitsminister Jüdel gefagt wurde, nämlich, daß von ihm

Arbeitsminister Jüdel gefagt wurde, nämlich, daß von ihm

Arbeitsminister Jüdel gefagt wurde, nämlich, daß von ihm

Arbeitsminister Jüdel gefagt wurde, nämlich, daß von ihm

Arbeitsminister Jüdel gefagt wurde, nämlich, daß von ihm

Ministerielle Jahresberichte.

Dem Teleton-Sachdienst wird geschrieben: Eine der neuesten

Satte Köpfe.

Roman von Maria Gerbrandt. 38 "So" sagte Arger, sich zurückwendend. "Da bist Du

Arbeitsminister Jüdel gefagt wurde, nämlich, daß von ihm

Arbeitsminister Jüdel gefagt wurde, nämlich, daß von ihm

Arbeitsminister Jüdel gefagt wurde, nämlich, daß von ihm

Arbeitsminister Jüdel gefagt wurde, nämlich, daß von ihm

Militarismus auf Americas Rufen.

Von ihrem New Yorker Vertreter wird der "Täglichen

vor die Tür und bog sich, ohne seine Räumlichkeiten zu

vor die Tür und bog sich, ohne seine Räumlichkeiten zu

podung" dieses Landes. Aber er pocht gleichwohl thätig

Table with 3 columns: Country, Population, Army. Includes France, Italy, Poland, etc.

Die Angaben bezüglich Frankreichs und Polens bleiben

Die Staaten, die diese 2000000 Mann unterhalten,

Bermischtes.

Typhusepidemie in Schweden. Nach einer Meldung des

Ein Auto im Eise eingebrochen. Aus Wättersberg

Ein Auto im Eise eingebrochen. Aus Wättersberg

Ein Auto im Eise eingebrochen. Aus Wättersberg

Ein Auto im Eise eingebrochen. Aus Wättersberg

Freilich, an Dreistigkeit hat es Dir nie gefehlt! O, Du

Freilich, an Dreistigkeit hat es Dir nie gefehlt! O, Du

Freilich, an Dreistigkeit hat es Dir nie gefehlt! O, Du

Freilich, an Dreistigkeit hat es Dir nie gefehlt! O, Du

Freilich, an Dreistigkeit hat es Dir nie gefehlt! O, Du

Freilich, an Dreistigkeit hat es Dir nie gefehlt! O, Du





Das Vertrauensvotum.

Dr. Birk hat sein Vertrauensvotum erhalten. Ist es auch keine große Majorität, nicht einmal die absolute Mehrheit des Reichstages, so ist es doch ein Ausweis...

Die disziplinarischen Maßnahmen gegen Beamte.

WZV meldet aus Berlin: In der Beamenschaft wie im Publikum herrscht vielfach noch Unklarheit über die disziplinarischen Maßnahmen, die nach den Richtlinien des Reichskabinetts aus Anlaß des Beamtenstreiks zu treffen sind.

welchen Wert beizumessen sei. Ebenso zwecklos ist es aber, wenn jetzt noch zahllose Eingaben an den Reichstag gerichtet werden...

Die Frage der Deutschen Werke.

WZV meldet aus Berlin: Als Antwort auf die Note der deutschen Regierung vom 12. Februar 1922 über die Frage der Deutschen Werke im Anschluß an den Beschluß der Botschafterkonferenz vom 28. Dezember 1921 richtete der Vorsitzende der Interalliierten Kontrollkommission General Koller eine Note an das Auswärtige Amt.

Sitzung des Vorstandes der Reichsgewerkschaft.

Gestern ist der erweiterte Vorstand der Reichsgewerkschaft Deutscher Eisenbahnbeamter und -Anwärter in Berlin zusammentreten, um zur Frage der Disziplinarmaßnahmen Stellung zu nehmen.

Das neue Ortsklassengesetz.

Der 89. Ausschuss des Reichstages veröffentlicht folgende Erklärung:

Der 89. Ausschuss des Reichstages hat in sehr vielen Sitzungen die Einkufung der einzelnen Orte nach dem neuen Ortsklassengesetz vorgenommen.

Deutscher Reichstag.

mit. Berlin, 16. Februar.

In der heutigen Sitzung des Reichstages fand die erste Beratung eines Gesetzentwurfes über den deutsch-schweizerischen Schiedsgericht- und Vergleichsvertrag statt.

Minister des Auswärtigen Dr. Rathenau

benutzte diese Gelegenheit, sich dem Hause vorzustellen, behauptete aber, sich noch nicht ausführlich über sein Programm äußern zu können.

Abg. Dr. Breitfeld (l. Soz.) stimmt dem Vertrag zu, will dabei aber nicht übersehen, daß solche Verträge unter Umständen doch nur Fehlpapier sind.

Abg. Frölich (Komm.) hält den Vertrag für eine Satire auf die ganze romantische Friedensidee, nur darauf berechnet, den Massen vorzutäuschen, daß wir eine Regierung hätten, die den Weltfrieden wirklich will.

Der Vertrag wird sodann in allen drei Lesungen einstimmig angenommen.

Reichsmietengesetz

fortgesetzt. Auf eine nochmalige Anfrage des Abg. Basile (Dmit.) erklärt

Ministerialdirektor Dr. Ritter, der Reichsrat war nicht der Auffassung, daß die Vorlage grundsätzlich der Verfassung widerspreche, bemerke aber die gefahrdrohende Verunsicherung des Reiches auf diesem Gebiete.

Außerhalb der Tagesordnung erklärt der Abg. Dittmann (Unabhg.) entgegen den gestrigen Äußerungen des Reichsverkehrsministers Groener, daß nach den ihm gewordenen zuverlässigen Informationen an der Zeit, die der Minister behauptete, es sei bereits eine Verfügung erlassen, wonach Entlassungen und Disziplinarmaßnahmen der Eisenbahner nachgeprüft und gemildert werden sollten.

Morgen nachmittag 2 Uhr: Abgabe zur Förderung des Wohnungsbaues und Interpellation betreffend Volkserleichterung im Verkehr mit Österreich. Schluß gegen 7 Uhr.

Sächsischer Landtag.

mit. Dresden, 16. Februar.

Als neues Mitglied des Landtages wurde gestern der Rechtsanwalt Dr. Graf-Leipziger in die Stelle des verstorbenen Abg. Siedemann eingeweiht.

Nach Eintritt in die Tagesordnung erfolgen zunächst zwei Abstimmungen, und zwar wird der demokratische Antrag, wegen der Ministerzusammenkünfte in Thüringen regierungsfeindlich auszusprechen, abgelehnt, und alsdann der kommunalistische Antrag auf sofortige Auszahlung einer einmaligen Teuerungszulage an die Arbeiterrentner und Rentnerinnen in der Fassung des Ausschusses angenommen.

Es folgt in zweiter Lesung die Vorlage betr. die Auszahlung der Dienstbezüge der Volksschullehrer unter Mitwirkung von Gehaltsrechnern.

Der nächste Punkt betrifft die Anfrage der Deutschen Volkspartei, ob die Regierung bereit sei, Maßnahmen zu treffen, welche den gesetzlich gewährleisteten Religionsunterricht in den Volksschulen aller Orte des Landes sicherstellen.

Abg. Dr. Schferer (Dem.) tritt als Berichterstatter für die Einführung von Gehaltsrechnern ein, während Abg. Hubert (D. W.) dagegen spricht, da nicht weniger als 1100-1200 neu Gehaltsrechnereinstellen errichtet werden müßten, was den Staatseinkünften des Staates widerspreche.

